



Sammlung Normen, Gesetze
und Regelwerke für
Gewerbliches Geschirrspülen

Inhalt

1. Reinigungsprodukte	3
2. Spülgut.....	4
3. Sicherheit Maschinen / Dosiertechnik.....	5
4. Hygiene / Performance Spültechnik	7
5. Wasseraufbereitung	8
6. Trinkwasser.....	8
7. Umwelt / Entsorgung / Abluft / Abwasser	9
8. Cybersicherheit.....	10

1. Reinigungsprodukte

EU-Biozid-Verordnung

Die Verordnung (EG) Nr. 528/2012, auch bekannt als Biozid-Verordnung, ist eine Verordnung, die die Herstellung, Kennzeichnung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozidprodukten regelt, die dazu dienen, Menschen, Tiere, Materialien oder Produkte vor schädlichen Organismen, wie Parasiten oder Bakterien, zu schützen

EU-CLP-Verordnung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, inkl. 2024/2865/EU, Ergänzung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Umsetzung des GHS Systems in Europa

EU-Detergenzienverordnung

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
Regelt die Anforderungen an die aerobe biologische Endabbaubarkeit von Tensiden in Detergenzien, Ausnahmegenehmigungen für das Inverkehrbringen von Tensiden in Detergenzien bei nicht erfüllten Anforderungen hinsichtlich der aeroben biologischen Endabbaubarkeit, Kennzeichnungsvorschriften für Detergenzien, Informationspflichten der Hersteller

EU-REACH

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien in der EU wird durch CLP ergänzt indem sie sicherstellt, dass die Gefahren die von Chemikalien ausgehen korrekt eingestuft und kommuniziert werden

EU-Ecolabel

Verordnung (EG) Nr. 66/2010 über das EU-Umweltzeichen

UN-GHS

(Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS))
United Nations - System der UN zur weltweit einheitlichen Einstufung und Kennzeichnung von chemischen Stoffen und Produkten

D-AwSV

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist eine Rechtsverordnung zum Schutz der Gewässer vor wassergefährdenden Stoffen

D-Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Das deutsche Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG), im Langtitel als „Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln“ bezeichnet, regelt die umweltverträgliche Zusammensetzung von Wasch- und Reinigungsmitteln auf dem deutschen Markt

ADR

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Vorschriften insbesondere für die Klassifizierung, Verpackung, Kennzeichnung und Dokumentation gefährlicher Güter, für den Umgang während der Beförderung und für die verwendeten Fahrzeuge

Nordic Swan

Das Nordische Umweltzeichen, auch Nordischer Schwan oder in Skandinavien kurz „Der Schwan“ genannt, ist ein Umweltzeichen des Nordischen Ministerrats. Es wurde 1989 ins Leben gerufen und umfasst inzwischen 63 Produktgruppen. Es ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder. Es ist ein Typ-I-Umweltzeichen (ISO 14024), da eine Aussage über die Umweltverträglichkeit von Produkten im Vergleich zu Konkurrenzprodukten durch unabhängige Dritte getroffen wird

2. Spülgut

EU-GMP

Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

EU-Keramik

Richtlinie 84/500/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Keramikgegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Die Richtlinie legt Höchstmengen für Kadmium und Blei fest, die von Keramikgegenständen an Lebensmittel abgegeben werden dürfen, mit denen sie in Berührung kommen

EU-Kunststoffe

Verordnung (EG) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

EU-Einwegkunststoffrichtlinie

Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt

EU-Lebensmittelkontakt

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Die Verordnung regelt u.a. die Lieferkette und die Reinheit der Kunststoffe

EU-Metalle und Legierungen

Resolution CM/Res(2024)9 Metalle und Legierungen in Kontakt mit Lebensmitteln. Der technische Leitfaden/Leitlinie empfiehlt u.a. Grenzwerte (SRLs) für die Metalllässigkeit von Lebensmittelkontaktmaterialien, Analysemethoden

D-Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

Beschreibt u.a. den Umgang mit Bedarfsgegenständen Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

Es umfasst alle Produktions- und Verarbeitungsstufen entlang der Lebensmittelkette und gilt außer für Lebensmittel und Bedarfsgegenstände auch für Futtermittel und Kosmetika. Oberstes Gebot ist die Lebensmittelsicherheit. Der Hersteller, Händler oder Inverkehrbringer hat die einwandfreie Qualität und Rückverfolgbarkeit der Ware sicherzustellen

D-Bedarfsgegenstände

Die Bedarfsgegenständeverordnung (BedGgStV) legt fest, welche Materialien für Bedarfsgegenstände und Lebensmittelverpackungen erlaubt sind und wie hoch die Kontamination auf den Körper bzw. aus der Verpackung in die Lebensmittel sein darf

DIN EN 631-1 „Gastro-Norm“

Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln;
Speisenbehälter; Teil 1: Maße der Behälter
Gastro-Norm ist ein weltweit gültiges Maßsystem, das durch die Verwendung genormter Größen einen einfachen Austausch von Lebensmittelbehältern ermöglicht und in lebensmittelverarbeitenden Betrieben sowie Großküchen Verwendung findet

DIN 51032

Keramik, Glas, Glaskeramik - Grenzwerte für die Abgabe von Blei und Cadmium aus Bedarfsgegenständen in Kontakt mit Lebensmitteln

EN 13432

Verpackung - Anforderungen an die Verwertung von Verpackungen durch Kompostierung und biologischen Abbau - Prüfschema und Bewertungskriterien für die Einstufung von Verpackungen

3. Sicherheit Maschinen / Dosiertechnik

EU-Maschinenverordnung

Verordnung (EU) 2023/1230 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2023 über Maschinen

EU-Niederspannungsrichtlinie

Richtlinie 2014/35/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt

EU-EMV-Richtlinie

Richtlinie 2014/30/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

EU-RED - Funkanlagen

Richtlinie 2014/53/EU über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt

D-Produktsicherheitsgesetz

Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt
(Produktsicherheitsgesetz – ProdSG)

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN 60335-1

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60335-2-58

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
Besondere Anforderungen für elektrische Spülmaschinen für den gewerblichen Gebrauch

DIN EN IEC 60335-2-41

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
Besondere Anforderungen für Pumpen

DIN EN 50416

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
Besondere Anforderungen für Transportspülmaschinen für den gewerblichen Gebrauch

DIN EN IEC 61770

Elektrische Geräte zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlage
– Vermeidung von Rücksaugung und des Versagens von Schlauchsätzen

DIN EN 60204-1

Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Allgemeine Anforderungen

DIN-VDE 0100

Normenreihe "DIN VDE 0100 - Errichten von Niederspannungsanlagen"

EN IEC 55014-1

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung (CISPR 14-1)

EN IEC 55014-2

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit (CISPR 14-2)

EN IEC 61000-6-1

Elektromagnetische Verträglichkeit - Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

DIN 2403

Kennzeichnung von Rohrleitungen nach dem Durchflussstoff

4. Hygiene / Performance Spültechnik

EU-Lebensmittel-Hygieneverordnung

Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene

EU-Mikrobiologischer Kriterienverordnung

Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel tierischen Ursprungs

D-Infektionsschutzgesetz

Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)

D-Lebensmittelhygieneverordnung

Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln (Lebensmittelhygiene-Verordnung - LMHV)

DIN EN 17735

Gewerbliche Spülmaschinen - Hygieneanforderungen und Prüfung

DIN 10544

Gewerbliche Spülmaschinen – Ergänzende Hygieneanforderungen und Prüfungen

DIN 10522

Gewerbliches Geschirrspülen von Mehrwegkästen und Mehrwegbehältnissen (MKB) für unverpackte Lebensmittel Hygieneanforderungen, Prüfung

DIN 10516

Die Norm DIN 10516 steht im Zusammenhang mit der VO (EG) Nr. 852/2004. Sie dient zur Orientierung und hat zum Ziel, die Einhaltung von hygienisch einwandfreien Bedingungen beim Umgang mit Lebensmitteln zu erleichtern. Die DIN 10516 zur Thematik "Reinigung und Desinfektion" ist als Handlungsanleitung zu verstehen, der Verpflichtung zur Reinigung und Desinfektion nachzukommen

DIN EN IEC 63136

Elektrische Geschirrspüler für den gewerblichen Gebrauch – Messverfahren für Gebrauchseigenschaften

5. Wasseraufbereitung

DIN EN 14743

Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden - Enthärter - Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung

DIN EN 14898

Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden - Filter mit aktiven Substanzen - Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung

DIN 18879-1

Großküchengeräte - Geräte zur Behandlung von Trinkwasser in Großküchen - Teil 1: Entkarbonisierungsanlagen vor Großküchengeräten

6. Trinkwasser

EU-Trinkwasserrichtlinie

Richtlinie (EU) 2020/2184 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch. Legt Standards für das Trinkwasser fest. Ziel ist es, die öffentliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen von Verunreinigungen zu schützen

D-Trinkwasserverordnung

Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)

D-Wasserhaushaltsgesetz

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)

DIN EN 1717

Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen

DIN 1988-100

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- Teil 100: Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte; Technische Regel des DVGW

7. Umwelt / Entsorgung / Abluft / Abwasser

EU-Ökodesign-Verordnung

(EU) 2024/1781 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte“ (ESPR)

EU-Fluorierte Treibhausgase

Verordnung (EU) 2024/573 vom 7. Februar 2024 über fluorierte Treibhausgase, zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937

EU-RoHS

Richtlinie 2011/65/EU (RoHS2) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

EU-WEEE2

Richtlinie 2012/19/EU – des europäischen Parlaments und des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

D-Abwasserverordnung

Verordnung über die Mindestanforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung - AbwV)

Die Abwasserverordnung konkretisiert das Analyse- und Messverfahren

EU-Verpackungsverordnung

Verordnung (EU) 2025/40 Verpackungen und Verpackungsabfälle

DIN EN IEC 63000

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS)

DIN EN 16282-1 ff.

Einrichtungen in gewerblichen Küchen – Elemente zur Be- und Entlüftung
Teil 1: Allgemeine Anforderungen einschließlich Berechnungsmethoden

VDI 2052

Raumlufttechnische Anlagen für Küchen

Diese Richtlinie gibt Hinweise zur lufttechnischen Behandlung von gewerblichen Küchen sowie zur Dimensionierung und zum Aufbau der Raumlufttechnischen Anlagen

VDI-Richtlinie 6022 Blatt 1

„Hygiene-Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen und Geräte“ beschreibt Hygieneanforderungen bezüglich Planung, Installation und Instandhaltung von raumlufttechnischen Anlagen, sowie die fachlichen Voraussetzungen und Hygienekenntnisse, zur Instandhaltung dieser Anlagen.

DIN 4040-100

Abscheideranlagen für Fette - Teil 100: Anforderungen an die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 1825-1 und DIN EN 1825-2

DIN EN 1825-1

Abscheideranlagen für Fette - Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung; Deutsche Fassung EN 1825-1

DIN EN 1825-2

Abscheideranlagen für Fette - Teil 2: Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung; Deutsche Fassung EN 1825-2

DWA-M 760

Merkmale Fetthaltiges Abwasser

8. Cybersicherheit

EU-Cyber Security Act

Verordnung (EU) 2019/881 über die ENISA (Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit) und über die Zertifizierung der Cybersicherheit von Informations- und Kommunikationstechnik

EU-Data Act

Verordnung (EU) 2023/2854 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung

EU-Cyber Resilience Act

Verordnung (EU) 2024/2847 über horizontale Cybersicherheitsanforderungen für Produkte mit digitalen Elementen

DIN EN 18031-1

Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkanlagen - Teil 1: Funkanlagen mit Internetanschluss

DIN EN 18031-2

Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkgeräte - Teil 2: Funkgeräte, die Daten verarbeiten, insbesondere internetfähige Funkgeräte, Kinderbetreuungsfunkgeräte, Spielzeugfunkgeräte und tragbare Funkgeräte

DIN EN 18031-3

Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkgeräte - Teil 3: Internetfähige Funkgeräte, die virtuelles Geld oder Geldwerte verarbeiten

Dieses von erfahrenen Personen erarbeitete Praxishandbuch soll den Leser darauf aufmerksam machen, dass sich das gewerbliche, maschinelle Spülen nicht oberflächlich und ohne entsprechenden Einsatz aller am Spülprozess Beteiligten erfolgreich durchführen lässt.

Erst das Verständnis der technischen Vorgänge, der daraus resultierenden Zusammenhänge und das Zusammenspiel aller Beteiligten, besonders des Betreibers der Spülmaschine und seines Personals sowie die regelmäßige Wartung der Spülmaschine, der Dosieranlage sowie der Wasseraufbereitungsanlage durch den Hersteller, führen zu Spülergebnissen, wie sie der Benutzer verlangen kann.

Die konsequente Zusammenarbeit zwischen den Spülmaschinen-, Spülmittel- und Dosiergeräteherstellern sowie den Herstellern von Spülgut gewährleistet eine ständige, optimale Anpassung an die Erfordernisse der Praxis zum Nutzen des gemeinsamen Kunden und der Umwelt.